

Protokolldatum: 07.12.2018	Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr Ende der Sitzung: 19.30 Uhr Ort: Ratssaal des Kieler Rathauses Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Parlamentarier: 30
Protokollführer: Nahmen Roeloffs	Verteiler: Präsidium, Vorstand, Finanzkommission, alle Parlamentarier sowie Vereinsmitglieder.

Top	Thema / Inhalt / Aktion	
1	<p>Begrüßung</p> <p>Das Mitglied des Präsidiums Hans W. Hansen stellt sich nochmals vor und eröffnet den Abend, begrüßt die anderen anwesenden Präsidiumsmitglieder Frau Alexandra Hebestreit und Herrn Frank Meier sowie die anwesenden Parlamentarier und Gäste im Saal. Es sind insgesamt 30 stimmberechtigte von insgesamt 112 Parlamentariern zur Sitzung erschienen.</p> <p>Herr Hansen berichtet über Veränderungen im Vorstand: Die bisherigen Mitglieder Herr Hoffmeister und Herr Dr. Beckmann sind ausgeschieden, Herr Frank Meier ist in den Vorstand neu hineingewählt worden. Herr Hansen bedankt sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern.</p>	
2	<p>Kieler BrustkrebsSprossen</p> <p>Drei Vertreterinnen dieses Projektes – in der letzten Parlamentssitzung gefördert – berichten über ihr Projekt mit Hilfe einer Präsentation.</p>	
3	<p>Präsentation der Imagefilme zum Spendenparlament</p> <p>Präsentiert werden die vier Imagefilme, die von der Kieler Firma Kabuja unentgeltlich für das Spendenparlament erstellt worden sind zu den geförderten Projekten Boxsportclub, Café Paletti, Willkommensinitiative sowie über die Arbeit des Parlamentes selber.</p> <p>Vorgestellt wird zudem die von der Firma Ströer unentgeltlich durchgeführte Präsentation des Spendenparlamentes mit Herrn OB Kämpfer (gezeigt auf den elektronischen Werbeflächen in Kiel).</p>	
4	<p>Abstimmungsmodalitäten</p> <p>Herr Hansen weist nochmals darauf hin, dass im Einzelfall auch Parlamentarier eine höhere Zuwendung gemäß Satzung beantragen können, die allerdings nicht mehr als 20 % über das vorgeschlagene Volumen hinausgehen darf. Darüber hinaus betont er nochmals, dass gemäß Satzung nur dann Projekte als genehmigt anzusehen sind, wenn die Mehrheit der anwesenden Parlamentarier auch mit „Ja“ zustimmt. Ein Zuviel an Enthaltungen kann somit zu einer Ablehnung des Projektes führen.</p>	

5

Finanzkommission

Der Vorsitzende der Finanzkommission, Herr Manfred Wagner, berichtet, dass insgesamt ca. 220.000,-- € vom Parlament verteilt worden sind. Im ersten Halbjahr 2018 wurden Projekte mit einem Volumen von ca. 18.000,-- € gefördert. Ausgeschieden aus der Finanzkommission ist Herr Schöttke, dafür neu eingetreten ist gemäß Wahl auf der letzten Parlamentssitzung Herr El-Samalouti.

Herr Wagner berichtet, dass für die jetzige Parlamentssitzung insgesamt 21 Förderanträge eingegangen sind mit einem Gesamtvolumen von 50.000,-- €. Vorgeschlagen wird von der Finanzkommission, neue Projekte zu fördern mit einem Volumen von ca. 20.000,-- €.

Erörtert und abgestimmt unter Leitung der Finanzkommission werden folgende Projekte:

1. Projekt

Antragsteller: KJHV/KJSH-Stiftung, Johannesstraße 55, 24143 Kiel

Die niederschwellige Anlaufstelle „Flex Werk“ bietet Menschen aus sozialschwachen Kontexten offene Beratung, Freizeitaktivitäten sowie einen täglichen Mittagstisch für € 2,50. Dieser wird unter Anleitung eines ausgebildeten Kochs und Pädagogen mit Unterstützung von acht Langzeitarbeitslosen täglich frisch zubereitet und stellt für die Zielgruppe oft die einzige Mahlzeit des Tages dar. Es wird in Etappen bislang für ca. 50 Personen gekocht. Handelsübliche Herde sind für diese Mengen nicht ausgelegt. Ein Gastronomieherd würde die Zubereitung deutlich erleichtern. Beantragt wird die Fördersumme für einen Elektroherd mit Multifunktionsbackofen. Die notwendigen Handwerkerkosten zur Installation werden von der Einrichtung getragen.

Antrag: € 1.932,20

Empfehlung der Finanzkommission: € 1.499,00

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen: 30 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

2. Projekt

**Antragsteller: Stadtteilgenossenschaft Gaarden eG,
Elisabethstraße 64, 24143 Kiel**

Zu den Besuchern des Vinetazentrums zählen viele Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren. Sie erhalten Anregungen für eine aktive Freizeitgestaltung durch die Begleitung und Betreuung der Pädagogen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit ist die Organisation von Ferienfreizeiten, um das gemeinschaftliche Zusammenleben zu proben. Vor allem ist hier der Erholungsfaktor zu berücksichtigen. Erlebnispädagogische Elemente bieten den Kindern die Möglichkeit, sich mit ihren Grenzen auseinanderzusetzen, Stress abzubauen und die Gesundheit zu fördern. Die Fördersumme wird für eine Freizeit in Selker Noor während der

Sommerferien 2019 für 14 Kinder (Fahrtkosten, Verpflegung und Unterbringung) beantragt.

Antrag: € 2.092,00

Empfehlung der Finanzkommission: € 2.092,00

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen: 30 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

3. Projekt

Antragsteller: Vinetazentrum, Elisabethstraße 64, 24143 Kiel

Das Mehrgenerationenhaus Vinetazentrum engagiert sich für die im Stadtteil Gaarden lebenden Menschen zur Verbesserung der Lebenssituation ein. Besonders in den Wintermonaten reduzieren sich für Kinder und ihre Eltern die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung am Nachmittag und an den Wochenenden. Den meisten Familien stehen im Sozialraum Gaarden nicht genug finanzielle Mittel zur Verfügung, um alternative Bewegungsangebote wahrzunehmen.

Der offene Bereich im Zentrum des Hauses soll in den Wintermonaten (November bis März) zu einem Winterspielplatz für Kinder von 0 bis 7 Jahren umgestaltet werden. Der beantragte Förderbetrag dient zur Anschaffung von Spiel-Material (u.a. Babyspielzeug, Lauflernwagen, Puppen, Hüpfburg, Bücher und Mal-Utensilien und Lern-Spiele). Durch das breite Bewegungs- und Beschäftigungsangebot soll die Körperwahrnehmung verbessert werden. Auch die Eltern haben die Möglichkeit, sich auszutauschen.

Antrag: € 1.833,84

Empfehlung der Finanzkommission: € 1.833,84

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen: 30 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

4. Projekt

Antragsteller: Kieler Fenster, Elisabethstraße 55, 24149 Kiel

Die Tagesstätte Chance Elisee des Kieler Fensters bietet Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Rahmen der Eingliederungshilfe eine tagesstrukturierende Unterstützung.

Interessen werden aktiviert, Fähigkeiten und Kenntnisse erworben und ausgebaut sowie soziale Kompetenzen gefördert. Viele der Besucher*innen haben aufgrund von geringen Einkommen noch nie einen Urlaub erlebt und Erfahrungen in einer fremden Umgebung gesammelt. Geplant ist eine Freizeitfahrt vom 13.05. bis 16.05.2018 zur Jugend- und Bildungsstätte Klingberg in Scharbeutz. Die beantragte Fördersumme soll zur Deckung der anteiligen Unterkunfts- und Verpflegungskosten für neun Teilnehmer*innen dienen.

Antrag: € 1.210,50

Empfehlung der Finanzkommission: € 1.210,50

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen: 30 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

5. Projekt

Antragsteller: Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Muhliusstraße 67, 24103 Kiel

In den Wohngruppen des St. Antonius-Hauses leben nichtsprechende Menschen mit starken körperlichen Beeinträchtigungen. Manche leiden unter Syndromen, zu denen gehört, dass Hände oder Finger nur rudimentär oder gar nicht ausgebildet sind. Darüber hinaus sind viele stark sehgeschädigt.

In der unterstützten Kommunikation sowie in der Ergotherapie werden Wege gesucht, diese Bewohner zu fördern, ihre Stimme und Lautäußerungen zu entdecken und zu entwickeln. Die aufkommenden, frustrierenden Missverständnisse sollen mittels eines Symbolsystems minimiert werden. Dazu werden Module benötigt, die zusammen extrem nachhaltig eine visuelle und akustische Möglichkeit der Kommunikation, des Lernens und der Unterstützung für die behinderten Menschen bieten. Das Software-Programm für einen handelsüblichen Laptop beinhaltet ein Modul, das Augenbewegungen registriert und in Signale umwandelt. Weiterhin ist ein Programm zur

lautsprachigen Kommunikation auf Symbol- und Schriftbasis hilfreich. Interpretationsprogramme in Form einer Geräusche-Wand lassen eine Vielzahl von Möglichkeiten für einen Kommunikationsstart zu.

Antrag: € 4.960,00

Empfehlung der Finanzkommission: € 4.960,00

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen: 30 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

6. Projekt

Antragsteller: Christlicher Verein z. Förderung sozialer Initiativen, Sandkuhle 14, 24103 Kiel

In Kiel hat Schwimmen durch die Lage am Meer einen besonderen Stellenwert. Besonders traumatisierte Geflüchtete profitieren psychisch und physisch von inklusiven, regelmäßigen und sportlichen Aktivitäten. Dank des neuen Hörnbades können nun in Zusammenarbeit mit einem Kieler Schwimmverein Seepferdchen-Kurse für ältere Kinder sowie Anfängerkurse für Erwachsene angeboten werden. Mit der beantragten Fördersumme möchte der Antragsteller die Kosten für 12 Plätze pro Turnus (es finden 2-3 Turnusse pro Jahr statt) in unterschiedlichen Kursen für den Zeitraum März/April 2019 bis April 2022 übernehmen. Die erwachsenen Teilnehmer zahlen dabei einen Eigenanteil von 20 € pro Kurs. Die Kosten pro Turnus betragen bei 12 Plätzen 638 € abzgl. des Eigenanteils von 9 Erwachsenen (180 €) 458 € pro Turnus.

Antrag: € 4.122,00 (für den o.g. Zeitraum)

Empfehlung der Finanzkommission: € 1.374,00 für 3 Turnusse (1 Jahr)

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen: 30 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

7.Projekt

Antragsteller: Stiftung Jovita/Musiculum, Stephan-Heinzel-Str. 9, 24103 Kiel

In den Räumen des musiculums Kiel werden Kinder und Jugendliche aus bildungsbenachteiligten Familien spielerisch-experimentell an Musik herangeführt. Dafür stehen über 400 Instrumente zur Verfügung. Diese müssen regelmäßig gereinigt und gewartet werden. Dieses Jahr ist die Reinigung von 4 Celli (4 x 100 €), 3 Kontrabässen (3 x 100 €) und 4 Querflöten (4 x 100 €) erforderlich, damit auch weiterhin die Lern- und Experimentier-Werkstatt ihre so wichtige Arbeit verrichten kann.

Antrag: € 1.100,00

Empfehlung der Finanzkommission: € 1.100,00

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen: 28 / Nein Stimmen: 2 / Enthaltungen: 0

8.Projekt

Antragsteller: stadt.mission.mensch.gGmbH, Hasseer Straße 22, 24113 Kiel

Bereits im Frühjahr 2018 fand erstmals auf der Krusenköppl in Kiel das „Konzert gegen Kälte“ statt.

Das für 2019 geplante Konzert soll auf wechselnde soziale Probleme aufmerksam machen und so

den Anstoß für Projektfinanzierungen fördern, die anderenfalls nicht realisiert werden könnten.

Das Konzert 2019 soll die Zielgruppe psychisch Kranke, suchterkrankte, wohnungslose und langzeitarbeitslose Menschen thematisieren. Diese Zielgruppe wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten in die Vorbereitung und Durchführung des Konzertes einbezogen. Dies geschieht über die Projekte der Stadtmission und anderer sozialer Träger. Ein entsprechender Künstler wird mit Hilfe einer

Eventagentur noch gesucht, ein genauer Termin wird noch festgelegt.

Antrag: € 5.000,00 Empfehlung der Finanzkommission: € 5.000,00

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen: 29 / Nein Stimmen: 1 / Enthaltungen: 0

9.Projekt

Antragsteller: Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Dehnkestr. 36, 24116 Kiel

Der Verband ist ein Verein für alleinerziehende Mütter und Väter aus Kiel und Umgebung.

Er organisiert Nachmittagstreffen mit Kinderbetreuung. Auch Ausflüge für Einelternfamilien werden angeboten und der Verein versucht, die Eintritte und Fahrtkosten vollständig zu übernehmen. Dies ist nicht immer möglich. Diese Beträge sind für Alleinerziehende oft schon eine hohe Ausgabe oder gar nicht finanzierbar. Geplant war eine Fahrt für 8 Erwachsene und 8 Kinder zum **Chocoversum** in Hamburgs Speicherstadt mit anschließendem

Spaziergang zur Elbphilharmonie.

Antrag: € 287,60

Empfehlung der Finanzkommission: € 287,60

Da das gewählte Datum für diese Unternehmung (Oktober 2018) vor unserer Parlamentssitzung lag, wurde von der Finanzkommission beschlossen, den beantragten Betrag in Höhe von **€ 287,60** aus dem sogenannten „Feuerwehrtopf“ zu zahlen. Die Überweisung erfolgte am 24. Juli 2018.

Durch unsere Förderung konnte dieser Ausflug wie geplant stattfinden. Die Teilnehmer konnten mit großer Freude einen ereignisreichen Tag verbringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen: 30 / Nein Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Verschiedenes

Die nächste Parlamentssitzung wird vermutlich im Mai 2019 stattfinden. Eine entsprechende Einladung ergeht rechtzeitig.

Die Sitzung endet um 19.45.

Im Anschluss der Sitzung treffen sich die Teilnehmer der Sitzung zu Schmalzbroten und Punch.